

# Die Amerikareise des Botschafters Gerard

Autor(en): **Boscovits, Johann Friedrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 42

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Amerikareise des Botschafters Gerard

(Zeichnungen von J. S. Boscolits)

## Ein unbegreiflicher Fall



Kapitän: Amerikaner sind Sie? Und Sie verlangen wirklich nichts für die Ueberfahrt?

## Nachrichten aus Amerika



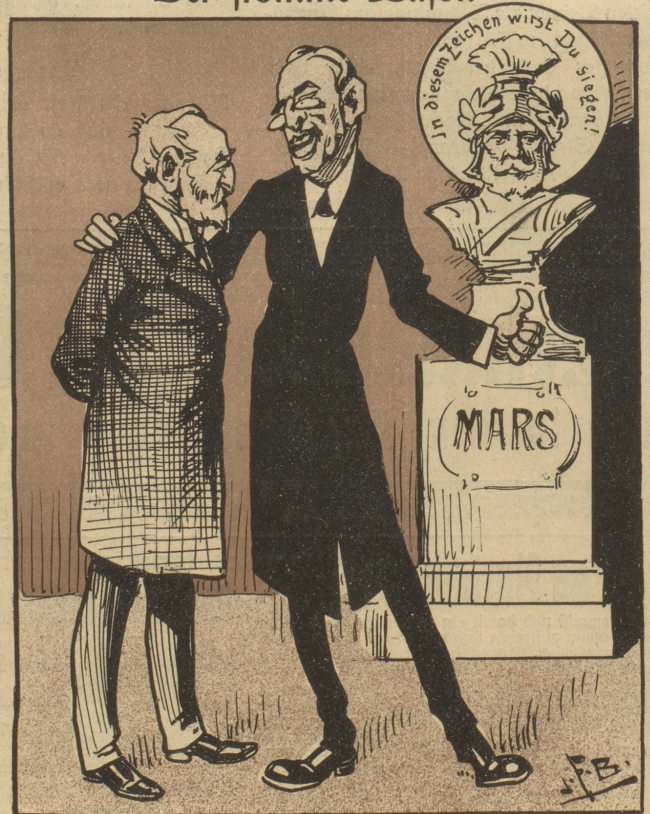
Kapitän Schwarzkopf („Bremen“): Ja, Erzellenz, die Reise war sehr schwierig. Zeitungsenten schwimmen viel sicherer nach Europa.

## Ein kleines Mißverständnis



Gerard: Ich komme, mir Ordres holen, Herr Präsident.  
Wilson: Well! Also die Germans wollen jetzt auch Munition von uns?

## Der fromme Wilson



„Da stelle ich Ihnen meinen Wahlheiligen vor.“